

## Verschönerte Landschaften in Mittel- und Mitteleuropa! Konzepte, Akteure und Realitäten

Im ausgehenden 18. und frühen 19. Jahrhundert werden vielerorts die Potenziale der freien Landschaft – und somit des öffentlichen Raumes – entdeckt, auf die mittels extensiver gärtnerischer Interventionen ästhetische Ideale übertragen werden. Unter dem Begriff der »verschönerten Landschaft« firmierend, entstehen visionäre Konzeptionen und raumgreifende, außerhalb der Schloss- und Herrenhausareale gelegene Anlagen sowie parkartige Uminterpretationen ganzer Landschaftsräume. Eine ideengeschichtliche Verortung dieses Phänomens der gartenähnlich behandelten Landschaften beziehungsweise der »Gartenlandschaften«, das am Übergang vom frühen zum klassischen Landschaftsgarten steht, stellt ein Forschungsdesiderat der bisherigen Gartengeschichtsschreibung dar. Das Symposium soll dazu dienen, die objektbezogenen Informationen zu einer systematischen Betrachtung zusammenzuführen und somit Beziehungsgeflechte zwischen den einzelnen Konzepten, Akteuren und Anlagen augenscheinlich werden zu lassen.

### Öffentlicher Abendvortrag am Donnerstag, 30. März 2023, 17 Uhr im Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Schloßplatz 1, 01067 Dresden, Festsaal, 2. OG

#### Begrüßung

Alf Furkert  
Sächsischer Landeskonservator

#### Vortrag

PD Dr. Gerd-Helge Vogel  
Leiter der Internationalen Wolkenburger Symposien zur Kunst

Landschaftsgestaltung in den Schönburgischen Herrschaften Waldenburg, Hartenstein und Wechselburg

## Symposium am Freitag, 31. März 2023 an der Technischen Universität Dresden

WEB Weberplatz West, Weberplatz 5 / Teplitzer Str. 16,  
Raum WEB/136/U

#### Begrüßung

9:00 Prof. Dr. Marcus Köhler  
TU Dresden, Institut für Landschaftsarchitektur

#### Vorträge

9:15 Anja Gottschalk  
TU Dresden, Institut für Landschaftsarchitektur

Wilhelm Gottlieb Beckers Werk »Der Plausche Grund« (1799) und sein Konzept der »Gartenlandschaften«

9:45 Dr.-Ing. Justyna Jaworek-Jakubska  
Wrocław University of Environmental and Life Sciences, Institute of Landscape Architecture

Marlen Hößelbarth  
TU Dresden, Institut für Landschaftsarchitektur

»Fürstensteiner Grund« – Einblicke in ein deutsch-polnisches Modellprojekt im polnischen Niederschlesien

10:15 Kaffeepause

10:45 Anne-Charlotte Henze,  
Jan Rosciszewski  
TU Dresden, Studiengang Landschaftsarchitektur

»Verschönerte Tallandschaften in Sachsen, Schlesien, Böhmen und Mähren« – Einblicke in ein studentisches Forschungsprojekt

11:15 Dr. Gábor Alföldy  
Research Centre for the Humanities, Institute of Art History, Budapest

Becker's Subscribers: Bernhard Petri and Other 'Embellishers of Hungary' in the 1790s and the Following Decades

12:00 Mittagspause

13:15 Dr.-Ing. Christian Hlavac  
Selbstständiger Landschaftsplaner, Wien

Verschönerung der Landschaft durch Fürst Johann I. von Liechtenstein und Graf Johann Philipp Cobenzl in Niederösterreich

14:00 Dr. Martin Krummholz  
Palacký University Olomouc, Department of Art History

Früheste schönerte Landschaften in Böhmen – Einblicke in den aktuellen Forschungsstand

14:45 Elisabeth Weymann  
Freischaffende Kunsthistorikerin, Oberursel (Taunus)

Reverenz an das Mittelalter – der Osteinsche Niederwald in Rüdesheim am Rhein

15:30 Kaffeepause

16:00 Dr. Oliver Sukrow  
TU Wien, Forschungsbereich Kunstgeschichte

Natur, Kunst und Politik: Die landschaftliche Genese der hessischen Bergstraße im langen 19. Jahrhundert

16:45 **Diskussion und Ausblick**  
Anja Gottschalk

17:00 **Ende der Veranstaltung**

Moderation:  
Prof. Dr. Marcus Köhler, Anja Gottschalk

Um rechtzeitige **Anmeldung** bis spätestens 15. März 2023 wird gebeten. Die Zahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt.

Kontakt:  
TU Dresden  
Professur für Geschichte der Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege  
01062 Dresden  
Tel.: 0351/463-34776  
Email: [jana.ryster@tu-dresden.de](mailto:jana.ryster@tu-dresden.de)

Es wird keine Tagungsgebühr erhoben.

Diese Veranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Freistaat Sachsen im Rahmen der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern sowie vom Freundeskreis des Instituts für Landschaftsarchitektur der TU Dresden e. V.



Wir danken dem Landesamt für Denkmalpflege Sachsen für die fachliche Begleitung. Besonderer Dank gilt der Arbeitsgruppe Sächsische Gartengeschichte. Dieser gehören an: Anja Gottschalk, Marlen Hößelbarth, Nora Kindermann, Marcus Köhler, Jenny Pfriem, Henrike Schwarz, Sabine Webersinke.

Informationen zu den vorangegangenen Kolloquien bis 2021 finden Sie unter:  
<https://tu-dresden.de/bu/architektur/ila/gla/ag-saechsische-gartengeschichte>

Seit 2015 erscheinen die Beiträge der Kolloquien in der Schriftenreihe „AHA! Miscellen zur Gartengeschichte und Gartendenkmalpflege“ der Professur für Geschichte der Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege. Eine Übersicht über die bereits erschienenen Hefte finden Sie unter: <https://tu-dresden.de/bu/architektur/ila/gla/forschung/publikationen>

Die Hefte sind gegen eine Spende während der Tagung und bei Frau Ryster zu beziehen ([jana.ryster@tu-dresden.de](mailto:jana.ryster@tu-dresden.de), Tel. 0351- 463 34776).

Anfahrt zum Symposium im WEB Weberplatz West der TU Dresden (Weberplatz 5 / Teplitzer Str. 16, WEB/136/U):

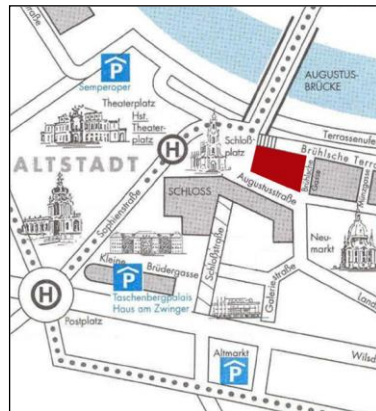
Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen, da in der Nähe des Tagungsortes kaum Kfz-Parkplätze verfügbar sind.

Vom Hauptbahnhof mit der Buslinie 66 in Richtung Dresden Mockritz/Coschütz bis zur Haltestelle Weberplatz.



Anfahrt zum öffentlichen Abendvortrag im Landesamt für Denkmalpflege (Ständehaus, Schloßplatz 1, 2. OG, Festsaal):

vom Hauptbahnhof mit den Straßenbahnen Linie 8, Richtung Hellerau, oder Linie 9, Richtung Kaditz (Riegelplatz), jeweils bis Haltestelle Theaterplatz.



## Verschönerte Landschaften in Mittel- und Mitteleuropa! Konzepte, Akteure und Realitäten



Symposium am 30. und 31. März 2023



Professur für Geschichte der Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege

LANDESAMT FÜR  
DENKMALPFLEGE



Titelbild: Einblick in den vordern Plauschen Grund bei Dresden von Canapé aus, auf der Höhe von Doelzschen, Friedrich Wizani, kolorierte Radierung um 1810 (gemeinfrei, Digitale Sammlungen der ULB Darmstadt: <http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Ansicht3738>).